

# Vorwort

Bei dem vorliegenden Buch handelt es sich um die geringfügig überarbeitete Fassung meiner Dissertation, die im Juni 2018 von der Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften der Otto-Friedrich-Universität Bamberg angenommen wurde. Sekundärliteratur konnte bis zum Jahr 2019 berücksichtigt werden.

Größten Dank schulde ich meinem Doktorvater, Herrn Prof. Dr. Markus Schauer, der schon während meines Studiums meine Begeisterung für Livius geweckt hat und der mich ermuntert hat, den Fokus auf die erste Pentade von *ab urbe condita* zu legen. Ihm möchte ich ausdrücklich für seine wertvollen Denkanstöße, seine konstruktive Kritik und seine aufmunternden Worte während des gesamten Entstehungsprozesses danken. Ferner sei ihm für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit an seinem Bamberger Lehrstuhl sowie für die Freiheiten in der Endphase des Promotionsverfahrens gedankt. Zu danken habe ich auch Herrn Prof. Dr. Dennis Pausch für die Übernahme des Zweitgutachtens und für seine wertvollen Hinweise sowie Frau Prof. Dr. Sabine Vogt und Herrn Prof. Dr. Martin Haase für die Bereitschaft, in der Prüfungskommission mitzuwirken.

Danken möchte ich den Herausgebern der Beihefte des Göttinger Forums für Altertumswissenschaften für die Aufnahme meiner Arbeit in diese Reihe und für die guten Hinweise sowie Frau Katharina Legutke und Frau Carla Schmidt vom Verlag De Gruyter für die gute und hilfreiche Begleitung im Prozess der Drucklegung.

Ohne die Unterstützung, die fachlichen Ratschläge und den motivierenden Zuspruch vieler Kolleginnen und Kollegen wäre diese Arbeit wohl nicht vollendet worden. Stellvertretend seien an dieser Stelle Dr. Caroline Kreuzer, Dr. Konstantin Klein, Dr. Peter Konerding, Dr. Winfried Albert, Dr. Elisabeth Hollmann, Dr. Nils Rücker und Oliver Siegl genannt. Den Mitgliedern des Oberseminars der Bamberger Latinistik möchte ich für die vielen kritischen, anregenden und guten Diskussionen und Impulse danken.

Zu Dank verpflichtet bin ich Frau Dr. Silke Anzinger für die kritische Durchsicht einiger Kapitel und ihre anregenden Verbesserungsvorschläge. Die schwierige Aufgabe, das gesamte Manuskript der Arbeit Korrektur zu lesen, haben Herr StD i. R. Heinz Giegerich sowie Herr StR Philipp Schildbach übernommen. Dafür bin ich beiden überaus dankbar. Herrn Prof. Dr. Niklas Holzberg danke ich dafür, dass er mir in seiner Bamberger Zeit zahlreiche Bücher zu Livius aus seiner Privatbibliothek zur Verfügung gestellt hat.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei meiner gesamten Familie für die Unterstützung während meiner Promotionszeit und bei meiner Partnerin

Katharina Bernhardt für den Zuspruch und die große Rücksichtnahme vor allem in der zeitaufwendigen Schlussphase des Promotionsverfahrens.

Besonderer Dank gebührt meinen Eltern, Hans und Ursula Zenk, dafür, dass sie mich bei allem unterstützen und mir auch während der Promotionszeit mit ihren aufbauenden Worten ein großer Rückhalt waren. Ihnen sei dieses Buch gewidmet.

Bamberg, im August 2021

Johannes Zenk